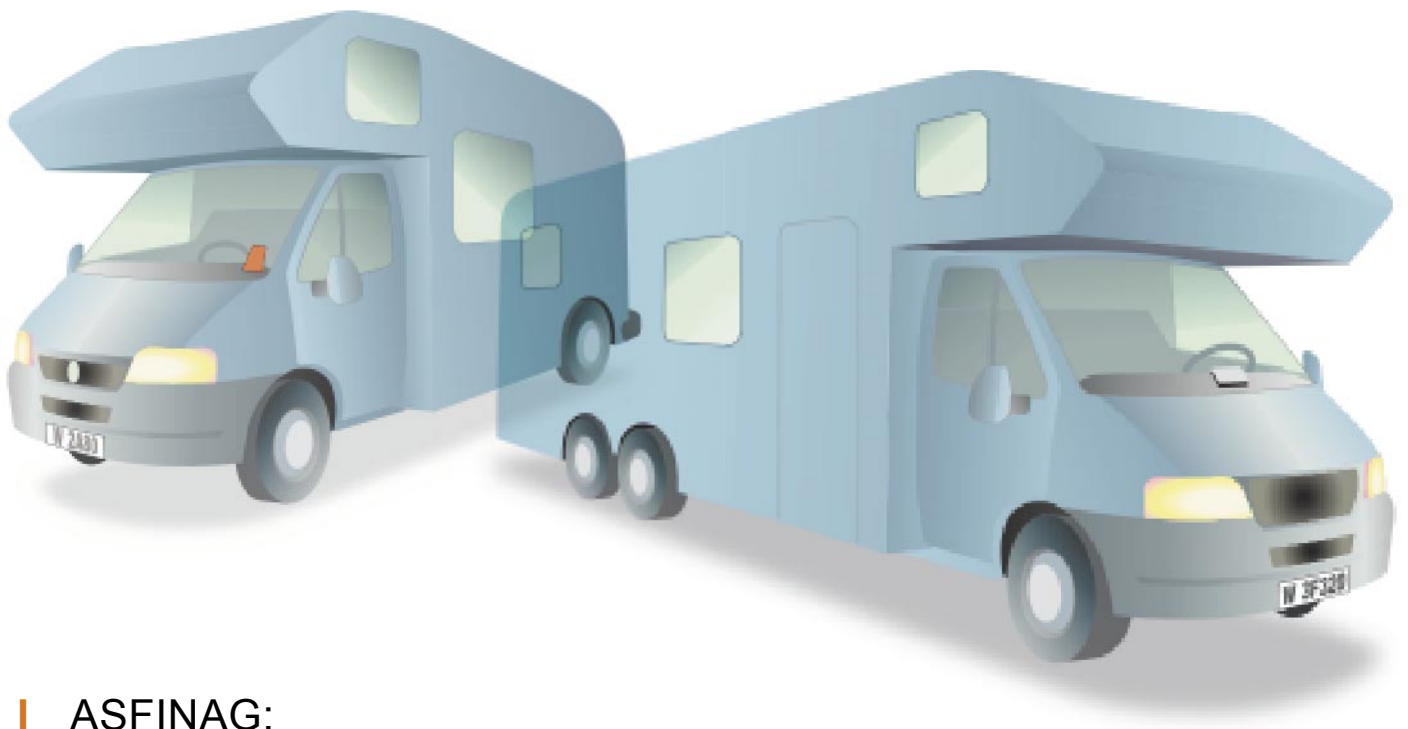


## Bemautung von Wohnmobilen auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen



- | **ASFINAG:**  
Auf dem Weg zum modernsten Autobahnbetreiber in Europa
- | Informationen für Wohnmobile bis 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht
- | Informationen für Wohnmobile über 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht
- | Enforcement – Mautaufsicht
- | Informationshinweise

# ASFINAG: Auf dem Weg zum modernsten Autobahnbetreiber Europas

## Allgemein

Die ASFINAG plant, finanziert, baut, erhält und betreibt das gesamte österreichische Autobahnen- und Schnellstraßennetz mit einer Strecke von mehr als 2.000 Kilometern. Neben der fahrleistungsabhängigen Maut für alle Fahrzeuge über 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht (hzG), entrichten Fahrzeuge bis zu 3,5 t eine zeitabhängige Maut in Form einer Vignette.

Für besondere Abschnitte – Strecken, deren Herstellung, Erweiterung und bauliche bzw. betriebliche Erhaltung

überdurchschnittlich hohe Kosten verursachen – benötigen Fahrzeuge unter 3,5 t ein Sondermautticket und Fahrzeuge über 3,5 t hzG entrichten eine erhöhte Maut pro Kilometer über das Fahrzeuggerät (GO-Box).



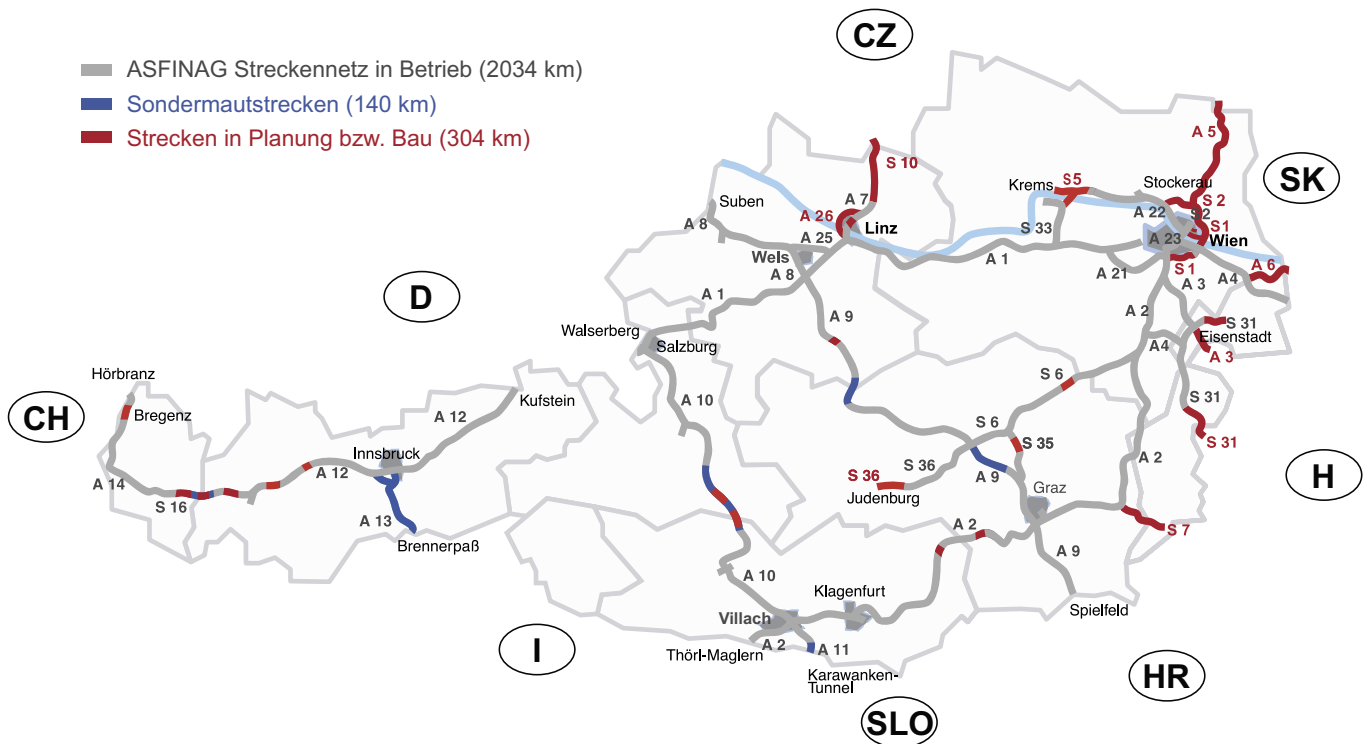
GO-Box



Vignette

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Vignette und der fahrleistungsabhängigen Maut werden ausschließlich für die Finanzierung des Neubaus, der Erhaltung und dem Betrieb der österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen verwendet.

## Österreichs Autobahnen- und Schnellstraßennetz



# Für Wohnmobile bis 3,5 t hzG

## Zeitabhängige Bemautung

**W**enn Sie das hochrangige Straßennetz in Österreich mit einem Wohnmobil bis 3,5 t hzG befahren, haben Sie eine zeitabhängige Maut zu entrichten und benötigen eine Vignette. Angeboten werden 10-Tages-, 2-

Monats- sowie Jahresvignetten, die an speziell gekennzeichneten Verkaufsstellen zu beziehen sind.

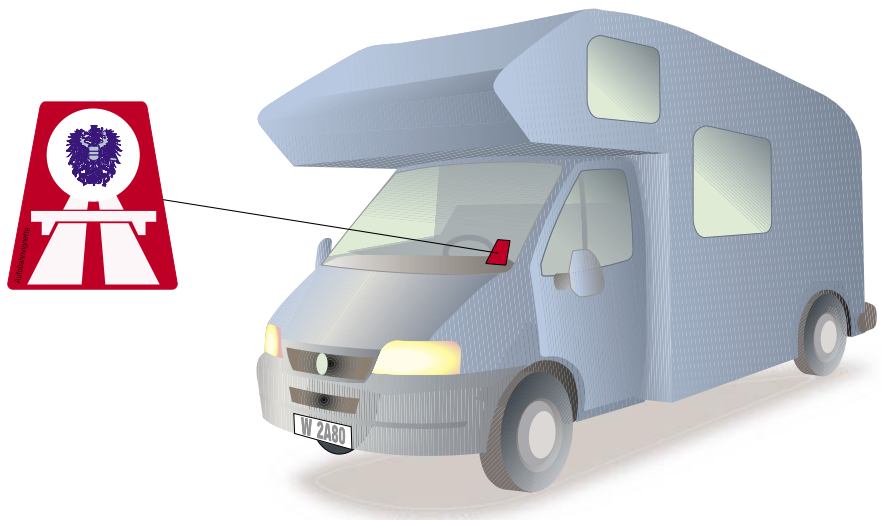
Die Vignetten erhalten Sie an Tankstellen, Trafiken, Automobilclubs (ARBÖ

ÖAMTC) und Mautstellen in Österreich sowie in Grenzgebieten an Tankstellen, Grenzwechselstuben und Grenzbüros.

## Vignettenanbringung

**D**ie Vignette ist nur nach ordnungsgemäßer Anbringung (Aufkleben!) an der Windschutzscheibe Ihres Wohnmobils gültig, und zwar vor Benützung vignettenpflichtiger Straßen in Österreich. Der Kauf bzw. Besitz einer Vignette alleine erfüllt die Vorgabe einer ordnungsgemäßen Mautentrichtung nicht.

Die Vignette ist nach dem Ablösen von der Trägerfolie gut sichtbar und mit direktem Kontakt an der sauberen und trockenen Innenseite der Windschutzscheibe anzubringen.



Anbringung der Vignette

## Vignetten-Tarife

(Tarife in Euro exkl. 20 % MWSt)



Im Gegensatz zu LKW werden bei Wohnmobilen und Autobussen die Achsen der Anhänger bei der Kategorisierung nicht berücksichtigt.

Mehrspurige Kraftfahrzeuge bis zu einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 3,5t, wobei das Gesamtgewicht eines allfälligen Anhängers zu dem des Zugfahrzeuges nicht addiert wird.

|                   | €     |
|-------------------|-------|
| Jahres-Vignette   | 72,60 |
| 2-Monats-Vignette | 21,80 |
| 10-Tages-Vignette | 7,60  |

# Für Wohnmobile über 3,5 t hzG

## Fahrleistungsabhängige Bemautung

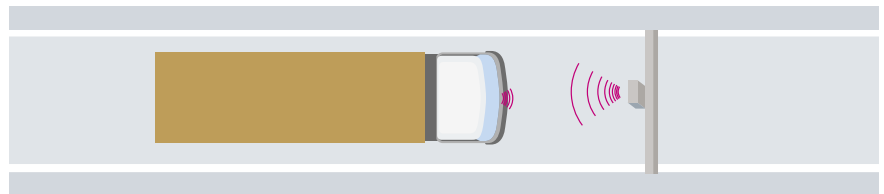
**D**ie fahrleistungsabhängige Maut auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen gilt für alle Fahrzeuge über 3,5t hzG und somit auch für schwere Wohnmobile. Die Mauteinhebung erfolgt mittels Mikrowellentechnologie vollelektronisch und ohne Beeinträchtigung des Verkehrsflusses.

Für jeden Abschnitt ist ein bestimmter Mauttarif „hinterlegt“. Fährt ein mautpflichtiges Fahrzeug durch eine Mautabbuchungsstation – welche sich jeweils zwischen einer Auf- und Abfahrt befindet – „kommuniziert“ die GO-Box mit der auf der Gantry installierten Empfangsstation und die Mautgebühr

für diese Strecke wird automatisch entrichtet.

**Statt wie bisher an einer Mautkabine physisch Geld und Transaktionsbelege hin- und herzureichen, wird der Austausch von Bargeld und Quittung schlicht 1:1 elektronisch nachgebildet.**

Österreichs hochrangiges Straßennetz ist in einzelne Abschnitte unterteilt, wobei man unter einem Abschnitt die Strecke zwischen einer Autobahnaufahrt und der folgenden Abfahrt versteht.



Kommunikation GO-Box - Empfangsstation

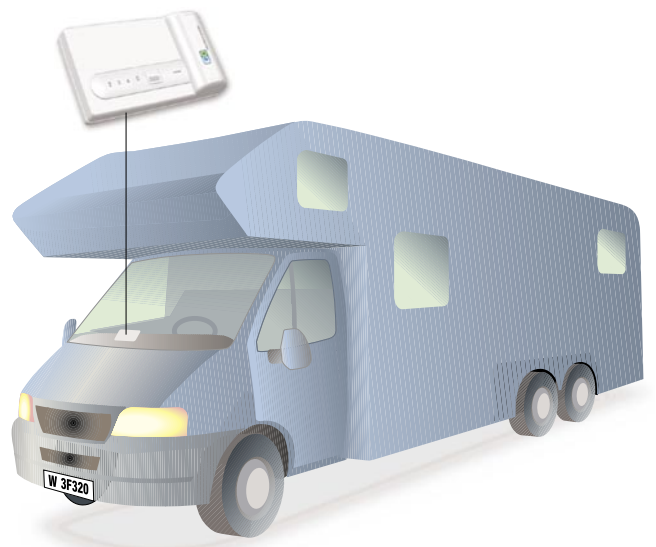
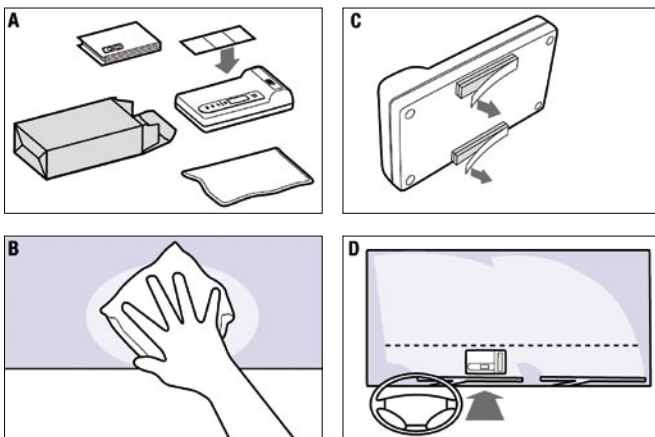
## Das Fahrzeuggerät, die GO-Box

GO-Boxen werden gegen ein einmaliges Bearbeitungsentgelt von 5 Euro inkl. 20% MWSt ausgegeben und der Vertrieb erfolgt über rund 200 GO-Vertriebsstellen in Österreich und dem grenznahen Ausland.

Unter [www.go-maut.at](http://www.go-maut.at) können Sie die Ihrem Standort oder Ihrer Strecke nächst gelegene GO-Vertriebsstelle abfragen. Telefonische Anfragen sind

unter 0800 400 11 400 (aus Österreich, Deutschland und Schweiz) sowie 0 800 400 11 400 oder +43 1 955 12 66 (aus anderen Ländern) möglich.




### Montage GO-Box



## Tarife

(Tarife in Euro exkl. 20 % MWSt)

Im Gegensatz zu LKW werden bei Wohnmobilen und Autobussen die Achsen der Anhänger bei der Kategorisierung nicht berücksichtigt.

| Kategorie          |  Kategorie 2 |  Kategorie 3 |  Kategorie 4 |
|--------------------|---|---|---|
| Achsen             | 2   | 3   | 4+ mehr   |
| Tarif (exkl. Ust.) | € 0,130/km  | € 0,182/km  | € 0,273/km  |

## Tarife Sondermautstrecken

(Tarife in Euro exkl. 20 % MWSt)

|                      | Bemauteete Strecke                          | Km | 2 Achsen<br>€ gesamt | 3 Achsen<br>€ gesamt | 4 + Achsen<br>€ gesamt |
|----------------------|---|----|----------------------|----------------------|------------------------|
| A9<br>Pyhrn Bosruck  | Spital/Pyhrn –<br>Ardning                   | 10 | 6,6                  | 9,2                  | 13,9                   |
| A9<br>Pyhrn Gleinalm | Kn. St. Michael –<br>Übelbach               | 25 | 9,5                  | 13,3                 | 20,0                   |
| A10<br>Tauern        | Flachau –<br>Rennweg                        | 47 | 13,6                 | 19,0                 | 28,6                   |
| A11<br>Karawanken    | St. Jakob/Rosental –<br>Tunnel, Südportal * | 10 | 9,0                  | 12,6                 | 18,9                   |
| A13<br>Brenner       | Innsbruck-Amras –<br>Brenner                | 35 | 23,5                 | 32,9                 | 49,4                   |
|                      | Innsbruck-Wilten –<br>Brenner               | 33 | 22,8                 | 32,0                 | 47,9                   |
| S16<br>Arlberg       | St. Anton/Arlberg –<br>Langen/Arlberg       | 16 | 13,3                 | 18,6                 | 27,9                   |

## Zahlungsverkehr

**S**ie können zwischen zwei Zahlungsarten wählen:

### PRE-PAY VERFAHREN

Ähnlich einer Telefonwertkarte bezahlt der Nutzer bei diesem Verfahren für Mautwerte im Vorhinein und „fährt sie ab“. Die möglichen Zahlungsmittel sind Barzahlung, Zahlung mit der elektroni-

schon Geldbörse (Quick), Maestro-, Tank- und Kreditkarten.

### POST-PAY VERFAHREN

Häufigen Nutzern des Mautsystems wird das Post-Pay Verfahren angeboten. Der Fahrzeughalter bekommt hier nach Durchführung eines Anmeldeverfahrens die Möglichkeit, das maut-

pflichtige Straßennetz zu benutzen – die erfolgten Transaktionen werden im Nachhinein über die jeweilige Karte abgerechnet.

Nähere Informationen:

[www.go-maut.at](http://www.go-maut.at),

[www.asfinag.at](http://www.asfinag.at)

# Enforcement – Mautaufsicht

In jedem Mautsystem kommt dem Enforcement, darunter versteht man die Überprüfung der ordnungsgemäßen Entrichtung der Maut und die Ahndung von Übertretungen, eine zentrale Bedeutung zu.

Die Einhaltung der Entrichtung der zeitabhängigen Maut (Fahrzeuge bis 3,5 t hzG) wird von den Organen der Straßenaufsicht, von der Exekutive sowie von den Mautaufsichtsorganen kontrolliert. Die Mautaufsichtsorgane der ASFINAG sind Organe der öffentlichen Aufsicht und werden von der ASFINAG bestimmt sowie von den Bezirksverwaltungsbehörden bestellt und vereidigt.

Das Enforcement für mautpflichtige Fahrzeuge über 3,5 t hzG sieht eine Kombination von automatischen und manuellen Kontrollen vor:

## Automatische Kontrolle (Fahrzeuge > 3,5 t hzG)

Zur Durchführung der automatischen Kontrolle sind rund 100 Autobahnabschnitte zusätzlich mit Kontrolleinrichtungen ausgerüstet, die ohne jegliche Beeinträchtigung des Verkehrsflusses die korrekte Mautentrichtung kontrollieren. Dabei werden automatisch alle passierenden Fahrzeuge kategorisiert (Feststellung der Achsenanzahl) und auf die korrekte Mautentrichtung hin überprüft. Zusätzlich werden portable Kontrolleinrichtungen eingesetzt, die nach Bedarf an unterschiedlichen Mautabschnitten aufgestellt werden.

Ergeben sich dabei Unstimmigkeiten, wird ein Bild vom betreffenden Fahrzeug in die Kontrollzentrale zur weite-



ren Überprüfung gesandt. Abhängig vom Prüfergebnis erfolgt entweder die Information an die Mautaufsichtsorgane (a) oder das schriftliche Angebot zur Zahlung einer Ersatzmaut (b).



## Manuelle Kontrolle (Fahrzeuge > 3,5 t hzG)

Neben den automatischen Kontrollen an einzelnen Mautportalen kommt es auf den Autobahnen und Schnellstraßen zu manuellen Kontrollen der Mautpflicht. Durchgeführt werden diese Stichprobenkontrollen von Mautaufsehern, die im fließenden Verkehr oder stationär an Hauptmautstellen, Verkehrskontrollplätzen und EU-Außengrenzstationen eingesetzt werden.

## Die Entrichtung der Ersatzmaut (Fahrzeuge > 3,5 t hzG)

Wird die Maut nicht ordnungsgemäß entrichtet, wird dem „Mautpreller“ die Möglichkeit zur sofortigen Zahlung einer sogenannten Ersatzmaut geboten. Dabei handelt es sich um einen in der Mautordnung festgelegten Geldbetrag, der bei Fehlverhalten bezahlt werden kann. Bei gänzlicher Nichten-

trichtung der fahrleistungsabhängigen Maut beträgt die Ersatzmaut EUR 220. Bei Nichtbezahlung des vorgesehenen Ersatzmautbetrages kann die Behörde Verwaltungsstrafen in der Höhe von EUR 400 bis EUR 4.000 festsetzen.

## Informationshinweise

ASFINAG  
Maut Service GmbH  
Postfach 74  
Alpenstr. 94  
5020 Salzburg  
Tel. 00800/20 40 16 00  
[mautservice@asfinag.at](mailto:mautservice@asfinag.at)  
[www.asfinag.at](http://www.asfinag.at)

Für Fragen zur fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t hzG kontaktieren Sie bitte:



GO-Service Center  
Tel. 0800/400 11 400  
Fax 0800/400 11 444  
[info@go-maut.at](mailto:info@go-maut.at)  
[www.go-maut.at](http://www.go-maut.at)

Impressum:

ASFINAG Maut Service GmbH  
Alpenstraße 94  
5020 Salzburg  
Tel.: 00800 2040 16 00  
Fax: +43 (0) 50108-15862  
[mautservice@asfinag.at](mailto:mautservice@asfinag.at)  
[www.asfinag.at](http://www.asfinag.at)  
Stand: Juni 2005